

Chasqui e. V. hilft Opfern von Überschwemmungen in Peru

Unterstützen Sie die betroffenen Menschen mit ihrer Spende

Durch **dramatische Überschwemmungen, Schlammlawinen und Erdbeben** haben mehr als **100.000 Menschen ihre Häuser verloren**, über **600.000 Menschen sind von den Folgen der Katastrophe betroffen**, in **811 der insgesamt 2800 Distrikte** gilt der **Notstand**.

Das Ausmaß der Naturkatastrophe übersteigt die lokalen Kapazitäten. Eine Entspannung der Lage ist nicht absehbar.



Unser gemeinnütziger Verein Asociación Cultural Peruana Chasqui e. V., der seit 2006 tätig ist, hilft den Opfern der Überschwemmungen in Peru!

Unsere Koordinatoren vor Ort verteilen Nahrungsmittel, Trinkwasser, Kleidung und Medikamente in Trujillo, eine der am stärksten betroffenen Regionen.



Die heftigen Regenfälle in Peru sind eine Folge des Klimaphänomens El Niño Costero. Das Oberflächenwasser vor der Pazifikküste des Landes ist in diesem Jahr um fünf Grad wärmer als im langjährigen Mittel, es kommt zu ungewöhnlich starken Verdunstungen, die in den Anden abregnen. Auf den normalerweise sehr trockenen und sandigen Böden mit wenig Vegetation fließen die Regenmassen über die Oberfläche ab, statt ins Erdreich einzudringen.

Spendenkonto:

Asociación Cultural Peruana „Chasqui“ e.V.
Stadtparkasse München
IBAN: DE87 7015 0000 0115 1011 31
BIC: SSKMDEMXXX

Stichwort: Überschwemmung Peru



Eine Spendenbescheinigung stellen wir auf Anforderung gerne aus.

Herzlichen Dank!

Asociación Cultural Peruana Chasqui e.V.